**VIVA ROMEO**

**Einbau-, Bedienungs- und Wartungsanleitung**

**Trinkwasseraufbereitung für den Einsatz im Haushalt**

**(Die Bilder entsprechen noch nicht der Viva Romeo, sind aber systematisch korrekt.)**

---

## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die VIVA ROMEO ist ein Wasseraufbereitungssystem für den Einsatz im Haushalt. Sie dient der Aufbereitung von Wasser, das bereits den gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasser entspricht.

Das System kann die sensorischen und chemischen Eigenschaften des Trinkwassers verändern und unerwünschte Inhaltsstoffe reduzieren.

Die ROMEO darf ausschließlich:

- an einer Kaltwasserleitung angeschlossen werden,
- mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser betrieben werden,
- in trockenen, sauberen und frostfreien Innenräumen verwendet werden,
- mit den vorgesehenen Filtern und Systemkomponenten betrieben werden.

## 2. Sicherheitshinweise

### Achtung

Die VIVA ROMEO muss regelmäßig gewartet werden. Nur durch den rechtzeitigen Filterwechsel und die hygienisch einwandfreie Durchführung aller Arbeiten kann die Qualität des aufbereiteten Wassers dauerhaft gewährleistet werden.

### Die Anlage darf nicht verwendet werden:

- wenn die Qualität des Eingangswassers nicht sicher feststeht,
- wenn die vorgeschriebenen Wartungen nicht durchgeführt wurden,
- bei sichtbaren Beschädigungen,
- bei undichten Anschlüssen,
- in nicht geeigneten hygienischen oder baulichen Umgebungen,
- bei Frostgefahr,
- außerhalb der freigegebenen Druck- und Temperaturbereiche.

Vor Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten:

1. Kaltwasserzufuhr schließen.
2. Trinkwasserhahn öffnen.
3. Anlage vollständig drucklos machen.
4. Austretendes Restwasser mit einem geeigneten Gefäß auffangen.

Der Einbau sollte durch eine hierfür qualifizierte Fachkraft erfolgen. Die ausführende Person ist für die Einhaltung der geltenden Installationsvorschriften verantwortlich.

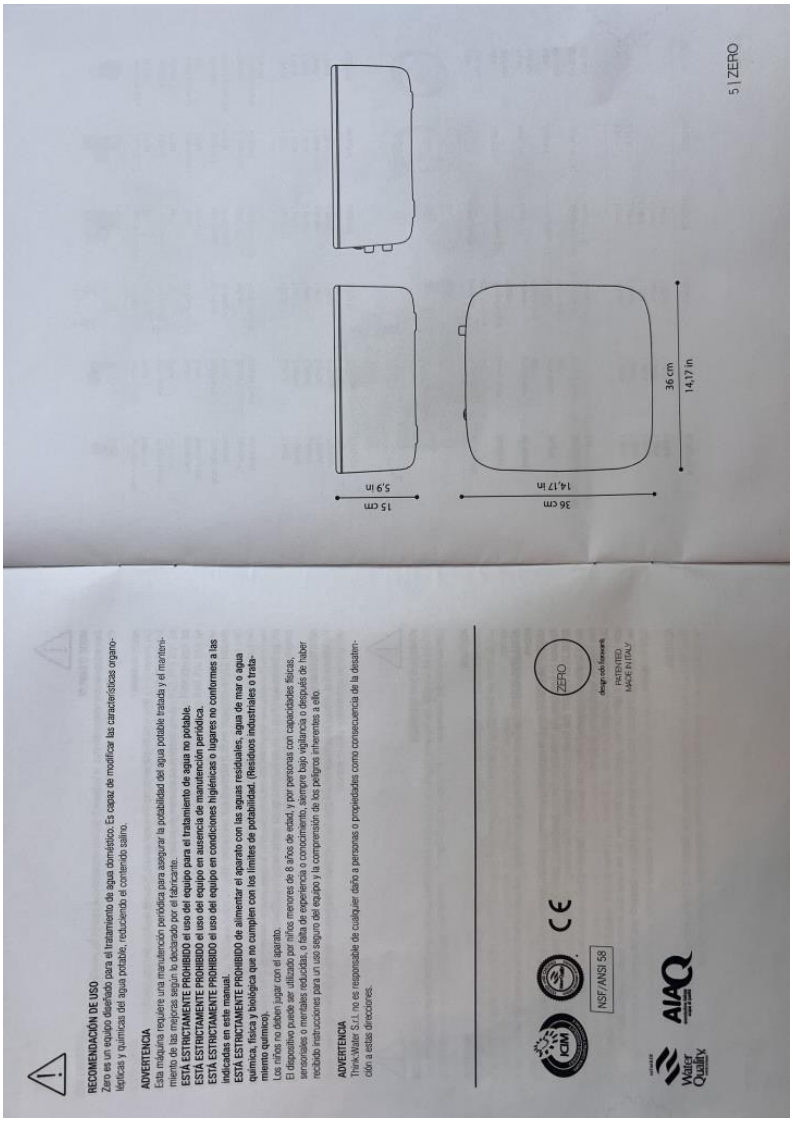
---

### 3. Aufstellort

Die ROMEO ist für die Installation im Unterschrank einer Küchenspüle vorgesehen.

Der Aufstellort muss:

- trocken und frostfrei sein,
- vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein,
- ausreichend Platz für Gerät und Schlauchleitungen bieten,
- für Wartung und Filterwechsel gut zugänglich bleiben,
- eine spannungs- und knickfreie Schlauchverlegung ermöglichen,
- einen geeigneten Kaltwasser- und Abwasseranschluss besitzen.




**Zulässige Aufstellung**

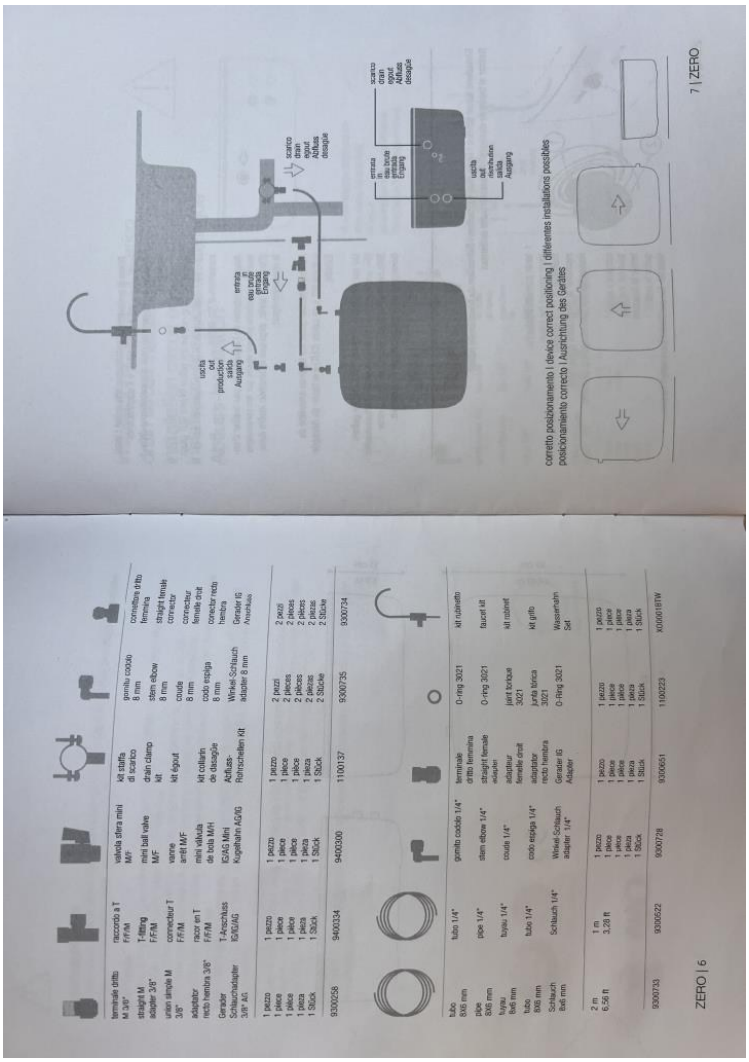
---

### 4. Lieferumfang

Prüfen Sie vor der Montage, ob alle vorgesehenen Bauteile vorhanden und unbeschädigt sind.

Der Lieferumfang kann je nach Ausstattung insbesondere folgende Teile umfassen:

- VIVA ROMEO Wasseraufbereitungssystem




---

### 5. Anschlüsse der ROMEO

Je nach Ausführung befinden sich am Gerät folgende Anschlüsse:

| Kennzeichnung | Funktion |
|---|---|
| **IN** | Eingang des aufzubereitenden Kaltwassers |
| **OUT** | Ausgang des aufbereiteten Trinkwassers |
| **DRAIN** | Abwasseranschluss |

**Fließrichtung**

**Kaltwasserleitung → IN → ROMEO → OUT → Trinkwasserhahn**

Zusätzlich:

**ROMEO → DRAIN → Abwasserleitung**

Vor der Installation müssen die Transportstopfen an **IN**, **OUT** und **DRAIN** entfernt werden. Die Stopfen sollten aufbewahrt und bei einem späteren Transport wieder eingesetzt werden.

**Entfernen eines Steckverbindungsstopfens**

1. Sicherungsclip entfernen, sofern vorhanden.
2. Haltering des Steckverbinders gleichmäßig in Richtung Anschluss drücken.
3. Haltering gedrückt halten.
4. Stopfen gerade aus dem Anschluss herausziehen.

Nicht mit Werkzeug am Haltering oder Anschluss hebeln.

---

**6. Montage**

**6.1 Wasserzufuhr schließen**

Vor Beginn der Montage:

1. Kaltwasser-Eckventil unter der Spüle vollständig schließen.
2. Vorhandenen Wasserhahn öffnen.
3. Leitungsdruck vollständig abbauen.
4. Kontrollieren, dass kein Wasser mehr nachläuft.
5. Gefäß und saugfähiges Tuch bereithalten.

Gewindeteile t vor der Montage mit geeignetem Dichtmaterial abgedichten.

---

**6.2 Abwasseranschluss montieren**

Der Abwasseranschluss wird am geraden Rohrstück des Abwassersiphons montiert.

**Position auswählen**

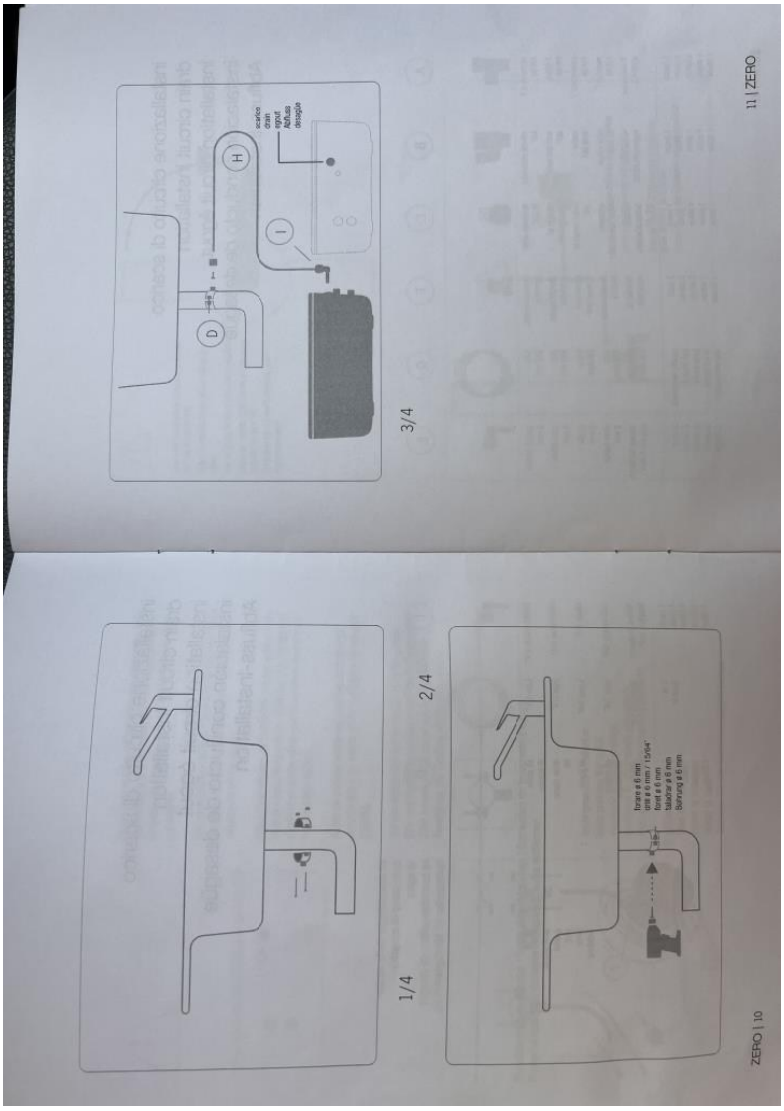
Die Rohrschelle:

- an einem gut zugänglichen geraden Rohrstück montieren,
- nicht direkt in einem Rohrbogen anbringen,
- möglichst oberhalb des im Siphon stehenden Wassers montieren,
- so ausrichten, dass der Abwasserschlauch ohne Knick angeschlossen werden kann.

**Montage**

1. Position der Bohrung am Abflussrohr markieren.
2. Kontrollieren, dass sich die Bohrung nicht auf der Unterseite des Rohres befindet.
3. Eine Bohrung mit dem für die Rohrschelle vorgesehenen Durchmesser mit 6 mm herstellen.
4. Bohrspäne vollständig entfernen.
5. Dichtung der Rohrschelle genau über der Bohrung positionieren.

6. Beide Hälften der Rohrschelle um das Abflussrohr legen.
7. Schrauben abwechselnd und gleichmäßig anziehen.
8. Rohrschelle nicht übermäßig festziehen.
9. Abwasserschlauch in den Anschluss einsetzen.
10. Schlauch bis zum Anschlag einschieben und gegen Herausziehen sichern.




**Abwasserschlauch anschließen**

1. Abwasserschlauch vom Gerät zur Rohrschelle verlegen.
2. Schlauch rechtwinklig und gratfrei kürzen.
3. Winkelverbinder am Anschluss **DRAIN** einsetzen.
4. Schlauch bis zum Anschlag in den Verbinder einschieben.
5. Verbindung durch leichtes Ziehen kontrollieren.
6. Sicherungsclip montieren, sofern vorgesehen.

Der Schlauch darf nicht:

- geknickt,
- gequetscht,

- unter Zug verlegt,
- nach oben durchhängend geführt werden.

---

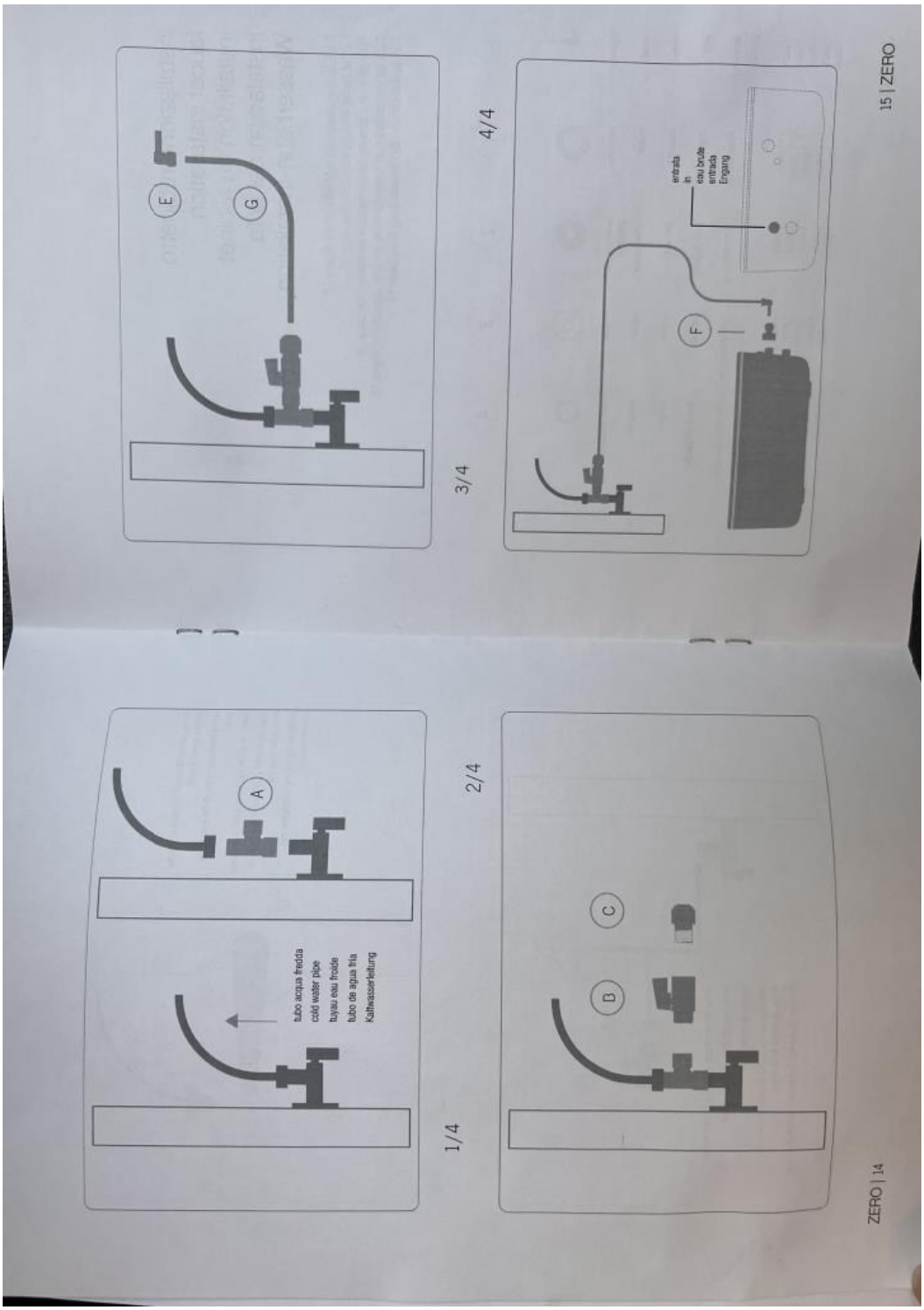
### 6.3 Kaltwasseranschluss montieren

#### Vorbereitung

Vergewissern Sie sich nochmals, dass das Kaltwasser-Eckventil geschlossen und die Leitung drucklos ist.

#### Montage des Anschlussventils

1. Flexschlauch der vorhandenen Küchenarmatur vom Kaltwasser-Eckventil lösen.
2. T-Anschluss am Eckventil montieren.
3. Erforderliche Gewindeverbindungen mit einem für Trinkwasser geeigneten Dichtmaterial abdichten.
4. Flexschlauch der Küchenarmatur wieder am T-Anschluss befestigen.
5. Mini-Absperrkugelhahn in den dafür vorgesehenen Abgang einschrauben.
6. Anschlussadapter am Kugelhahn montieren.
7. Kaltwasserschlauch bis zum Anschlag in den Steckverbinder einschieben.
8. Schlauch zur ROMEO führen.
9. Kaltwasserschlauch am Geräteanschluss **IN** anschließen.
10. Steckverbindungen mit Sicherungsclips sichern.




**Steckverbindungen richtig montieren**

- Schlauch mit einem geeigneten Schlauchschneider gerade abschneiden.
- Schnittfläche muss sauber, rund und gratfrei sein.
- Schlauch bis zum fühlbaren Anschlag einführen.
- Verbindung durch vorsichtiges Zurückziehen prüfen.
- Schlauch nicht schräg einführen.
- Beschädigte oder verformte Schlauchenden erneut sauber abschneiden.

---

**6.4 Trinkwasserhahn montieren**

Bei Verwendung einer Drei- oder Mehrwegearmatur ist deren separate Montageanleitung zu beachten. Die nachfolgenden Schritte gelten für einen separaten Trinkwasserhahn.

**Einbauort festlegen**

Vor dem Bohren prüfen:

- Erreichbarkeit des Hahns,
- Bewegungsfreiheit des Auslaufs,
- Platz für Befestigungsmutter und Anschlussschlauch,
- Verlauf vorhandener Leitungen,
- Eignung der Spüle oder Arbeitsplatte.

**Montage**

1. Bohrposition markieren.
2. Bohrung entsprechend dem verwendeten Wasserhahn herstellen.
3. Bohrung entgraten und reinigen.
4. Wasserhahn von oben einsetzen.
5. Abstandshalter und Gummidichtung entsprechend der Hahnkonstruktion anbringen.
6. Kunststoff- oder Unterlegscheibe von unten aufsetzen.
7. Befestigungsmutter aufschrauben.
8. Wasserhahn ausrichten.
9. Befestigungsmutter gleichmäßig anziehen.
10. Beschädigungen an Spüle oder Arbeitsplatte vermeiden.

installazione rubinetto
faucet installation
installation du robinet
instalación del grifo
Wasserhahn-Installation

Per il funzionamento del rubinetto vedere pagina 18
For the faucet working instruction see page 18
Pour les instructions de fonctionnement du robinet, voir page 19
Para las instrucciones de funcionamiento del grifo, consulte la página 19
Für die Wasserhahn-Betriebsanleitung siehe Seite 19

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| rubinetto | distanziale | guarnizione in gomma | rondella | dado fissaggio | |
| faucet | spacer | rubber gasket | washer | fixing nut | |
| robinet | espaceur | joint plat | rondelle | ecrou | |
| grifo | distanciador | junta de goma | arandela | tuerca de fijación | |
| Wasserhahn | Abstandshalter | Gummidichtung | Kunststoffscheibe | Befestigungsmutter | |
| 1 pezzo | 1+1 pezzi | 1 pezzo | 1 pezzo | 1 pezzo | |
| 1 piece | 1+1 pieces | 1 piece | 1 piece | 1 piece | |
| 1 pièce | 1+1 pièces | 1 pièce | 1 pièce | 1 pièce | |
| 1 pieza | 1+1 piezas | 1 pieza | 1 pieza | 1 pieza | |
| 1 Stück | 1+1 Stücke | 1 Stück | 1 Stück | 1 Stück | |

ZERO | 16

1/2

kurare ø 12 mm
drill ø 12 mm / 15/32"
forer ø 12 mm
taladrar ø 12 mm
Bohrung ø 6 mm

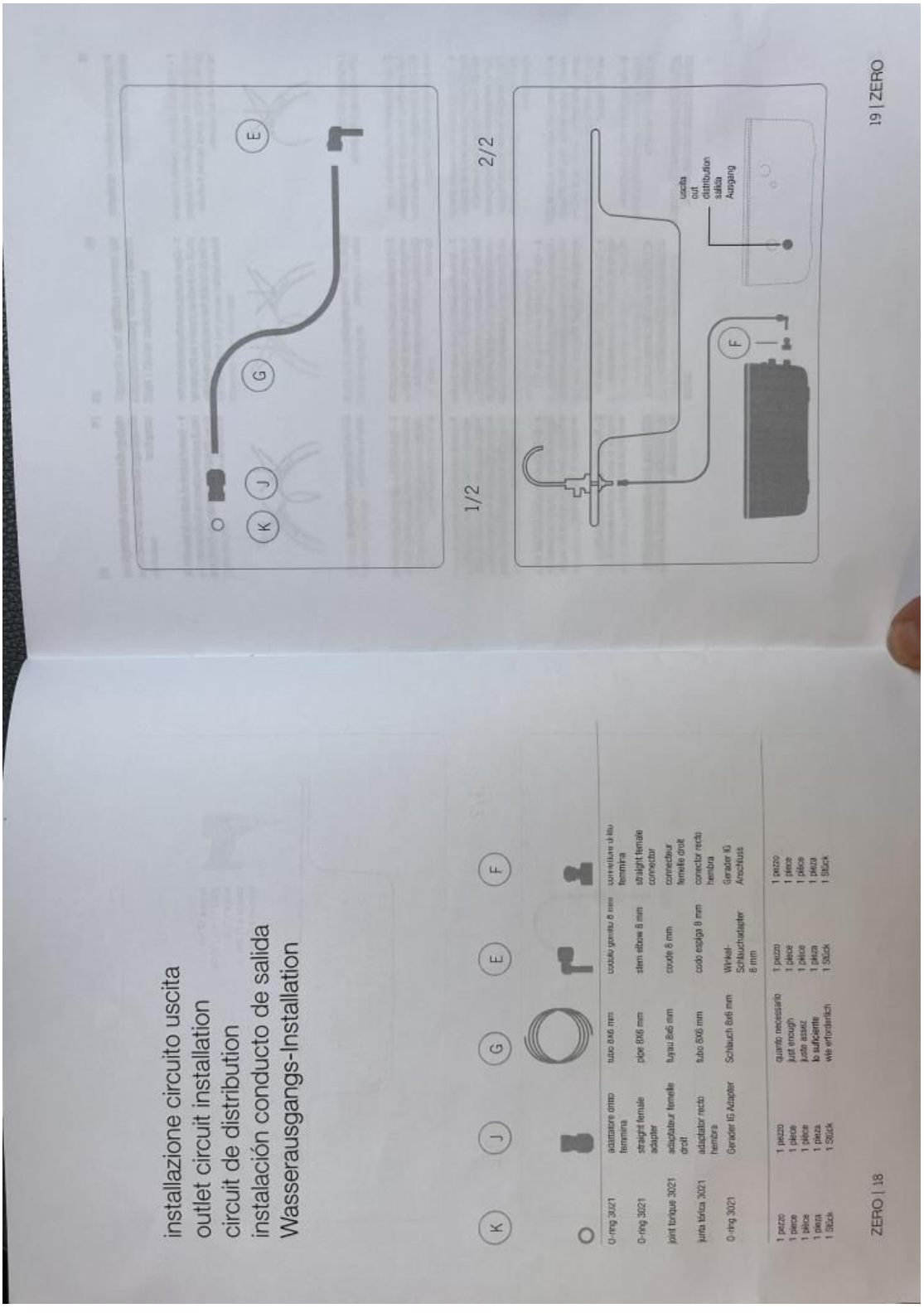
2/2

17 | ZERO

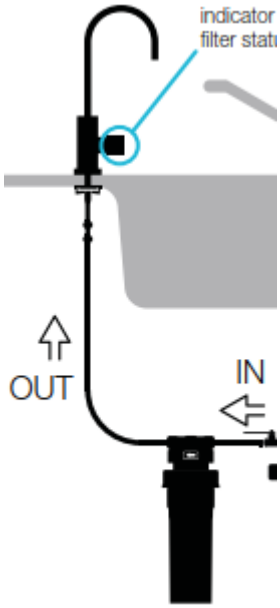
## 6.5 Reinwasserausgang anschließen

1. Reinwasserschlauch auf die erforderliche Länge bringen.

2. Schlauch gerade und gratfrei abschneiden.
3. Ausgangsadapter und O-Ring kontrollieren.
4. Adapter am Anschluss **OUT** montieren.
5. Reinwasserschlauch einstecken.
6. Schlauch zum Trinkwasserhahn verlegen.
7. Schlauch am Hahnanschluss befestigen.
8. Alle Steckverbindungen mit Sicherungsclips sichern.
9. Schlauchführung auf Knicke und Zugbelastung prüfen.



### 6.6 Erweiterung Reminalisierung installieren




Zwischen Hahn und Anlage kommt die Reminalisierung.

1. **Anschluss vorbereiten:** Den Wasserausgang (OUT) der VIVA ROMEO mit dem Eingang (IN) des VIVA ROCK-Filterkopfs verbinden.

2. **Schlauch zuschneiden:** Den beiliegenden Schlauch auf die passende Länge zuschneiden. Dabei ausreichend Spielraum lassen, damit der Schlauch locker und knickfrei verlegt werden kann. **Wichtig: Den Schlauch gerade und sauber abschneiden.**

3. **Verbindungen herstellen:** Vor dem Einstecken die Schlauchenden und Anschlüsse mit der beiliegenden Sprühdesinfektion einsprühen. Anschließend den Schlauch **bis zum Anschlag fest in den Anschluss IN** des Filterkopfs stecken und mit dem **blauen Sicherungsclip** sichern.

4. **Filterkopf ausrichten:** Sollten die Anschlüsse **IN und OUT** nicht auf der gewünschten Seite liegen, kann der Filterkopf aus der Halterung geschraubt, um 180° gedreht und anschließend wieder sicher befestigt werden. Dabei unbedingt die Fließrichtung beachten.

5. **Ausgang verbinden:** Den Anschluss **OUT** des VIVA ROCK-Filterkopfs auf die gleiche Weise mit dem Wasserhahn oder einer nachgeschalteten Vitalisierungsstufe (z. B. große SYMPHONIE) verbinden. Auch hier den Schlauch vollständig einstecken und mit dem blauen Sicherungsclip sichern.

6. **Verbindungen kontrollieren:** Richtig eingesteckte und gesicherte Schläuche lassen sich nicht einfach herausziehen.

---

### 7. Kontrolle vor der Inbetriebnahme

Vor Öffnen der Wasserzufuhr kontrollieren:

- ROMEO steht sicher und in der freigegebenen Position.
- Transportstopfen wurden entfernt.
- Kaltwasserschlauch ist mit **IN** verbunden.
- Trinkwasserhahn ist mit **OUT** verbunden.
- Abwasserschlauch ist mit **DRAIN** verbunden.
- Alle Schläuche sind vollständig eingesteckt.
- Alle Sicherungsclips sind montiert.
- Gewindeverbindungen sind fachgerecht abgedichtet.
- Schläuche sind knickfrei und spannungsfrei verlegt.

- Abwasser-Rohrschelle sitzt dicht und fest.
- Filterkartuschen sind vollständig eingesetzt.
- Unter dem Gerät befindet sich kein Verpackungsmaterial.

---

## 8. Inbetriebnahme

### 8.1 Anlage befüllen

1. Trinkwasserhahn öffnen.
2. Mini-Absperrkugelhahn zur ROMEO langsam öffnen.
3. Kaltwasser-Eckventil langsam öffnen.
4. Anlage mit Wasser füllen lassen.
5. Alle Verbindungen sofort auf Undichtigkeiten prüfen.
6. Austretendes Wasser am Trinkwasserhahn zunächst nicht verwenden.
7. Anlage gemäß den ROMEO-Spülvorgaben vollständig spülen.
8. Während des Spülens alle Anschlüsse erneut kontrollieren.

### 8.2 Entlüften

Falls bei der ersten Inbetriebnahme Geräusche auftreten:

1. ROMEO vorsichtig in die zur Entlüftung freigegebene Position bringen.
2. Mindestens drei vollständige Füll- und Entleerungszyklen durchführen.
3. ROMEO wieder in die vorgesehene Betriebsposition bringen.
4. System weiter betreiben und Geräuschentwicklung beobachten.

uso
use

durante la prima messa in funzione, nel caso si avvertisse del rumore, procedere come segue:

1- posizionare ZERO in vertical per facilitare l'uscita dell'aria dal sistema

2- effettuare almeno 3 cicli di riempimento e svuotamento per condizionare il sistema

3- riposizionare ZERO in orizzontale.

**N.B.**
la rumorosità dovrebbe sparire dopo alcuni cicli e/o dopo alcune ore

during the first activation, if you listen a noise, please do the following procedure:

1- put ZERO in vertical position in order to let the air flows out from the system

2- realize at least 3 cycles of filling and emptying to condition the system

3- put ZERO in horizontal position.

**N.B.**
the noisiness could disappear after some cycles and/or after some hours

ZERO | 22

mise en route
uso
Bedienung

en cas de bruit lors de la mise en route, respecter les instructions suivantes:

1- mettre le Zero en position verticale pour purger l'air

2- réaliser 3 cycles de production/ vidange de la réserve

3- mettre le Zero en position horizontale.

**N.B.**
Le bruit disparaîtra après quelques cycles ou quelques heures

durante la primera puesta en marcha, si siente ruido, siga estos pasos:

1- posicione ZERO en vertical para facilitar la salida de aire del sistema

2- realizar al menos 3 ciclos de llenado y vaciado para acondicionar el sistema

3- posicione ZERO reposición horizontal.

**N.B.**
el ruido desaparece después de algunos ciclos y / o después de unas horas

Wenn Sie bei der ersten Inbetriebnahme ein Geräusch hören, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1- Bringen Sie ZERO in die vertikale Position, damit die Luft aus dem Gerät ausströmen kann

2- Führen Sie mindestens 3 Füllund Entleerungszyklen durch, um das Gerät in Betriebsbereitschaft zu setzen

3- Bringen Sie ZERO in die horizontale Position.

**Bemerkung:**
Das Geräusch verschwindet gewöhnlich nach einigen Zyklen und/oder nach einigen Betriebsstunden

23 | ZERO

## 8.3 Spülen

Während der Erstinbetriebnahme können:

- Luftblasen,

- leichte Trübungen,
- vereinzelte dunkle Filterpartikel,
- vorübergehende Geräusche

auftreten. Das Wasser so lange laufen lassen, bis es klar, geruchsneutral und frei von sichtbaren Partikeln austritt.

Die verbindliche Spülmenge beziehungsweise Spüldauer muss anhand der in ROMEO eingebauten Filter und Membranen festgelegt werden.

---

**9. Dichtigkeitsprüfung**

Alle Verbindungen mit einem trockenen Tuch kontrollieren:

- Anschluss am Kaltwasser-Eckventil,
- T-Anschluss,
- Mini-Kugelhahn,
- Geräteanschluss **IN**,
- Geräteanschluss **OUT**,
- Geräteanschluss **DRAIN**,
- Abwasser-Rohrschelle,
- Anschluss am Trinkwasserhahn,
- Filteranschlüsse.

**Empfohlene Nachkontrolle**

- unmittelbar nach der Inbetriebnahme,
- nach etwa 30 Minuten,
- nach mehreren Stunden,
- am folgenden Tag,
- während der ersten Betriebswoche regelmäßig.

Bei Undichtigkeiten:

1. Wasserzufuhr sofort schließen.
2. Trinkwasserhahn öffnen.
3. Anlage drucklos machen.
4. Anschluss kontrollieren und fachgerecht neu montieren.
5. Beschädigte Dichtungen, Schläuche oder Verbinder ersetzen.

---